

Team Hessen landet auf Rang acht

WARENDORF

Der diesjährige Bundesvergleich der 14- bis 16-jährigen Vielseitigkeitsreiter aus den deutschen Bundesländern fand in Warendorf mit der Beteiligung der hessischen Mannschaft statt. Hier hatte Landestrainer Jörn Warner diesmal auf Anton Gerlach, Leonie Sommer, Ludwig Lenz, Marlene Hayessen und Jan Erik Schlaudraff (Jagdreier Fulda) gesetzt. Trotz durchweg guter und ziemlich gut bewerteter Leistungen musste sich das hessische Team an achter Stelle den Sachsen, Mecklenburgern und Hannoveranern auf den Medaillenplätzen geschlagen geben.

Lina Niebling ist die beste Hessin

Sommerbiathlon

NEUBAU



Lina Niebling. Foto: Verein

Lina Niebling (Schützenverein Rengersfeld) war mit den Plätzen vier und fünf die erfolgreichste hessische Teilnehmerin bei den Deutschen Meisterschaften im Sommerbiathlon.

Die Titelkämpfe wurden im Biathlonstadion von Neubau in den Disziplinen Sommerbiathlon Kleinkaliber, Sprint, Staffel und Massenstart angeboten.

Teilweise starker Wind führte zu vielen Fehlern. Dennoch erreichte Lina Niebling im Sprint den fünften Platz und im Massenstart den undankbaren vierten Platz. Von den anderen Sportlern im hessischen Team kam nur Mark Andree Sippel (SV Stärklos) unter die ersten sechs und wurde im Sprint der Herren Fünfter.

Eine Woche vorher beim Hessen-Cup Sommerbiathlon KK in Altengronau blieb Lina Niebling fehlerfrei und gewann den Sprint der Juniorinnen.

Jugend rollt voran

FULDA

Der Inline-Skateverein Dom Skater Fulda hat eine neue Jugendabteilung gegründet. Die nunmehr mehr als 70 Kinder zählende Abteilung wählte Sebastian Bönisch zum Jugendwart und Ella Rupp zur Vertreterin. Jugendsprecher wurden Maya Engelhardt und Rahul Chouhan.



TV Petersberg besitzt jetzt ein Sportabzeichen-Tandem

Der TV Petersberg verfügt nun über ein eigenes Tandem, um die Radprüfungen im Rahmen des Sportabzeichens für Menschen mit Handicap durchführen zu können. Finanziell beteiligten sich das Land Hessen, der Landkreis Fulda und

die Gemeinde Petersberg an der Anschaffung. Beim letzten Sportabzeichen-Treff in Petersberg übergab Peter Ceming von der Gemeinde Petersberg (Vierter von rechts) das Tandem an den TVP-Vorsitzenden Hubert Post (rechts). Mit

dabei war Traudel Gunkel (Bildmitte), die das Sportabzeichen für Menschen mit Handicap auch in diesem Jahr wieder angehen möchte. Nähere Auskünfte erteilt Harald Piaskowski unter Telefon (0175) 7 37 26 00. / an, Foto: Verein

Gelände ist Mekka der Buschreiter

Pferdesport: Hessenmeister werden in Hünfeld ermittelt

HÜNFELD

Der RFV Hünfeld steht in den Startlöchern: Im Rahmen des Vielseitigkeitsturniers vom heutigen Freitag bis zum Sonntag werden rund um den Haselsee die Hessenmeister mit dem Preis der Mediana Unternehmensgruppe in den Klassen L und A ausgezeichnet.

Gleichzeitig werden die Kreismeistertitel des KRB Rhön-Vogelsberg vergeben, dazu können Punkte für die IGV-Trophy 2022 gesammelt werden.

Die Buschreiter, die sich in Dressur, Springen und im Geländeparcours messen, haben in großer Zahl vor allem aus Hessen, aber auch bundesweit ihr Kommen angekündigt. Dabei sind namhafte Reiter aus der gesamten Region und vom Gastgeber Hünfeld vertreten. Vor allem das Gelände ist das Mekka der Buschreiter, hier hat der Hünfelder Verein über die Jahre den Park rund um den Haselsee mit zahlreichen Naturhindernissen be-



Miriam Kirsten startet für den Gastgeber in der Vielseitigkeit.

Foto: Barbara Kiel

steckt. Auch in diesem Jahr sind neue Hindernisse wie das große Wellenhindernis und ein neuer Wasserkomplex dazu gekommen, sodass die Zuschauer im gesamten Park

und auf dem Hauptplatz das spannende sportliche Treiben verfolgen können.

Neben den schwierigen Klassen sind die Gelände-Einsteiger und Jugendlichen in

zwei Wettbewerben gefordert. Die Turnierleitung mit Matthias Pappert sowie Catharina und Christian Laufer freuen sich auf das erste Turnierwochenende auf ihrer Reitanla-

ZEITPLAN

FREITAG

10 Uhr Dressur E, 12 Uhr Stilspringen E, 14.30 Uhr Stil-Geländerritt E, Siegerehrung.

SAMSTAG

Dressurplatz: 7.30 Uhr Dressur A**, 11 Uhr Dressurreiter-WB, 12 Uhr Dressur L. Springplatz: 11 Uhr Springen A**, 13 Uhr Stilspring-WB, 14.30 Uhr Springen L, 16.30 Uhr Geländereiter-WB, Siegerehrung.

SONNTAG

8 Uhr Geländepferdeprüfung A, 9.45 Uhr Geländerritt AÜÜ, 14 Uhr Geländerritt Klasse L, Siegerehrung mit Hessen-/Kreismeisterschaft.

ge, die bestens präpariert und mit allerlei Annehmlichkeiten für Zuschauer und Reiter bestückt ist.

EHRUNGEN & NEUE VORSTÄNDE

Mitgliederzahl geht zurück

Der FV Horas verzeichnet weiter einen Mitglieder-rückgang. Das berichtete Vorstandssprecher Winfried Mehler bei der Jahreshauptversammlung. Der Verein zählt 579 Mitglieder – im Vorjahr waren es 592 – von denen 219 Mitglieder unter 18 Jahren alt sind. Die Anstrengungen während der Pandemie wurden aber angenommen, erklärte Mehler. In der Saison 2021/2022 nahmen 16 Jugendmannschaften und vier Seniorenmannschaften am Spielbetrieb teil. „Das Ziel, sportliche Leistung und Spaß am Fußball für möglichst viele Jugendliche



und dann auch im Seniorenbereich zu vermitteln, wurde erreicht“, sagte Mehler. Die Tischtennis-Mannschaften dagegen stiegen in die Bezirksoberliga ab. Das Foto zeigt geehrte Mitglieder (von links): Reinhold Günther, Emil Schneider, Harald

Miksch und Bernd Felber. / Foto: Verein

EHRUNGEN

25 Jahre

Karin Katraschan, Angelika Wilde, Thomas Niklasch.

40 Jahre

Markus Dostal, Jürgen Mott.

50 Jahre

Bernd Felber, Wolfgang Bullemer.

60 Jahre

Harald Miksch, Peter Dettler.

70 Jahre

Reinhold Günther, Emil Schneider, Hugo Kremer.

VORSTAND

Sprecher Winfried Mehler

Schriftführer Thomas Deckl

Vorstand Sport Martin Mehler

Vorstand Finanzen Stephan Ulrich

Jugendleiter Stephan Ulrich (kommissarisch)

AH-Fußball Ü 35 Thomas Hickmann

Abteilungsleiter TT Markus Wilde

Abteilung Frauen Gymnastik Elvira George

Hannah Busch siegt in der Klasse L

Hessenmeisterschaft der Vielseitigkeitsreiter in Hünfeld ein Erfolg

HÜNFELD

„Es war ein Turnier, wie man es selten findet“, so die Meinung der vielen Buschreiter, die aus ganz Deutschland den Weg zum RFV Hünfeld gefunden hatten, um sich in der Krone der Reiter zu messen. Die Vielseitigkeit wird großgeschrieben – die Hessenmeisterschaft war ein weiterer Ansporn für den RFV, alles perfekt zu machen.

Eigens zur Ehrung kamen Dr. Harald Hohmann (Vorsitzender des Pferdesportverbandes Hessen und Vizepräsident Bereich Sport der Deutschen Reiterlichen Vereinigung) und der Geschäftsführer des Verbandes, Hendrik Langeneke, die die Titelträger in den Klassen Reiter, Junge Reiter, Junioren und Pony gebührend ehrten. Hervorzuheben ist hier Peter Binder aus Griesheim, der den Preis der Familie Kropp/Unternehmensgruppe Mediana in Empfang nahm. Auch Hünfelds Bürgermeister Benjamin Tschesnok ließ es sich nicht nehmen, den Preisträgern zu gratulieren. Sehr stimmungsvoll war die Ehrung der Kreismeister, ausgerichtet vom Vorsitzenden des Kreisreiterbundes, Martin Appel, mit seinem engagierten Team.

Höhepunkte waren die beiden hoch anspruchsvollen Geländepfahrungen der Klassen L und A, die viele Zuschauer begeisterten. Die schwierige Klasse L dominierte die bereits bei Deutschen Meisterschaften und in internationalen Prüfungen hoch erfolgreiche Hannah Busch vom RFV Lauterbach, in die Platzierung kam zudem Saskia Brückner vom RFV Lauterbach, die gleich mit zwei Pferdesprünge sowie ein Wasserkomplex. Gemäß einer Hessenmeisterschaft war der Anspruch insgesamt sehr hoch.

Aber auch für die Jugend und die Einsteiger war mit zwei Prüfungen gesorgt worden, bei denen die Sportlerinnen des RFV Hünfeld sehr gute Leistungen erbrachten. Für den Over-Night-Leader Carl



Super lief es für Bianca Halberda vom RFV Flieden in der Klasse A**. Foto: Barbara Kiel

2500 Meter mit 21 Sprüngen zu meistern.

Mit viel Liebe zum Detail waren die Naturhindernisse über viele Jahre gebaut worden, neu hinzugekommen sind in diesem Jahr Wellensprünge sowie ein Wasserkomplex. Gemäß einer Hessenmeisterschaft war der Anspruch insgesamt sehr hoch.

Aber auch für die Jugend und die Einsteiger war mit zwei Prüfungen gesorgt worden, bei denen die Sportlerinnen des RFV Hünfeld sehr gute Leistungen erbrachten. Für den Over-Night-Leader Carl

Voigt (Usingen), der nach den Teilprüfungen Dressur und Springen in Führung ging, gab es einen besonderen Ehrenpreis, einen Lehrgang bei dem international erfolgreichen Dressurreiter Matthias Rath.

Viel Arbeit wurde in die Vorbereitung und Durchführung des Turniers gesteckt, hinter allem steckte der Vorsitzende Matthias Pappert mit seinen vielen ehrenamtlichen Helfern und Unterstützern. Sei es die bunte und mit sehr viel Liebe gestaltete Dekoration der Hindernisse, die Vielfäl-

tigkeit der Gastronomie mit dem Stand der Vereinsjugend und vieles mehr. Für die Ausrichtung einer großen Meisterschaft ist auch der große Parkplatz mit den Stallzelten eine große Hilfe. Nicht zuletzt freuten sich die Sportler alle mit dem Applaus des Publikums und die professionelle Führung durch das Programm durch Manfred Hohmann.

Nach dem Turnier ist vom 12. bis 14. August startet mit dem Dressur- und Springturnier das nächste Reitsportevent in Hünfeld.

REITSPORT

Hessenmeisterschaft

Vielseitigkeit in Hünfeld

Vielseitigkeit Klasse L: 1. H. Busch (Lauterbach) Crystal-Annabell... 6. S. Brückner (Landenhausen) Cool Jumper on Fire... 10. S. Brückner La Nika.

Vielseitigkeit Klasse A:** 1. S.-C. Schilling (Kleinstheim) Connem... 7. B. Halberda (Flieden) Quinturio.

Geländepferdeprüfung Klasse A*: 1. S. Oosterhoff (Kelkheim) Oulartleigh Alice in Wonderland, 2. A. Dechert (Lauterbach) Cadorfine, 3. A. Dechert Luna y Sol.

Kombinierte Prüfung Klasse E: 1. A. Schwanbeck (Ronneburger Hügelland) So Long... 6. M. Kirsten (Hünfeld) Sang Royal.

Dressur Klasse E: 1. J. Rüppner (Hünfeld) Saint Exupery... 4. M. Kirsten (Hünfeld) Sang Royal.

Stilspringprüfung Klasse E: 1. A. Schwanbeck (Ronneburger Hügelland) So Ion, 2. L. Hahn (Lauterbach) Top Campina... 6. L. Peschau (Landenhausen) Christel.

Stilgeländerritt Klasse E: 1. K. A. Walla (St. Georg Drommershausen) Lilian... 6. L. Balzer (Hünfeld) Nando.

Kombinierter Wettbewerb: 1. L. Giesler (Walddörfer RV) Fairy, 2. L. Kalb (Hünfeld) Caherlistrane Bay Champ, 3. T. Schmidt (Lauterbach) Fatima.

Dressurreiter-Wettbewerb: 1. L. Giesler (Walddörfer RV) Fairy, 2. L. Kalb (Hünfeld) Caherlistrane Bay Champ, 3. T. Schmidt (Lauterbach) Fatima.

Springreiter-Wettbewerb: 1. J. Sauer (Fürstentwald) Twilights Moreen.

Geländereiter-Wettbewerb: 1. L. Kalb (Hünfeld) Caherlistrane Bay Champ... 6. T. Schmidt (Lauterbach) Fatima.

Hessenmeister, Reiter: 1. Ralf Binder (Griesheimer Düne) Vienna, 2. Saskia Brückner (Landenhausen) Cool Jumper on Fire, 3. Birthe Penz (Wetterauer RV Friedberg) Camilla. **Junge Reiter:** 1. Katharina Riemann (Waldkappel) Sioux. **Junioren:** 1. Hannah Busch (Lauterbach) Crystal-Annabell, 2. Mina Deirdre Mc Sherry (Grünberg) Quitte, 3. Ida Marie Schmitz (Wetterauer RV Friedberg) Tango. **Pony:** 1. Theresa Hildebrandt (Wetterauer RV Friedberg) Holsteins Smilla, 2. Tessa Biermann (Niederwaroldern Reitabteilung) Clara be cool.

Kreismeister, Leistungsklasse 4/5: 1. Bianca Halberda (Flieden) Quinturio, 2. Saskia Brückner (Landenhausen) Foxiland Hit on Fire, 3. Jan-Erik Schlaudraff (Jagreiter Fulda) Cecile. **LK 6:** 1. Miriam Kirsten (Hünfeld) Sang Royal, 2. Lea Peschau (Landenhausen) Christel, 3. Laura Balzer (Hünfeld) Nando. **LK 7:** 1. Lina Kalb (Hünfeld) Caherlistrane Bay Champ, 2. Thea Schmidt (Lauterbach) Fatima.

Auf kurzen Strecken noch Plätze

Fulda-Marathon

FULDA

Beim Fulda-Marathon, der am Sonntag, 11. September, stattfindet, gibt es auf den 5- und 10-Kilometer-Strecken noch Plätze. Anmeldeschluss ist der 28. August. Jeder Starter erhält kostenlos ein paar Markensocken mit dem Marathon-Logo. Die Bestellung von T-Shirts oder Medaillen ist dagegen nicht mehr möglich.

Wer noch ein bisschen in der Gruppe trainieren möchte: Für Starter der 5-Kilometer-Strecke läuft seit gestern ein von der LG Fulda angebotenes kostenfreies Training für Anfänger und Wiedereinsteiger. Interessierte treffen sich bis zum Fulda-Marathon jeden Montag um 18.30 Uhr am Parkplatz am Stadion in der Johannisau. Nach einem kurzen Aufwärmen geht es in Leistungsgruppen auf verschiedene Strecken in die Fuldaauen. sko

Gold und Silber gehen in die Region

Rabea Hohmann, Lara Schäfer und Tim Nebenführ erfolgreich

NEUHOF/PETERSBERG

Bei den Hessenmeisterschaften der U18 und U21 in Wiesbaden holte Rabea Hohmann eine Goldmedaille, Lara Schäfer zwei Silbermedaillen. Beide gehören zum Kodokan Neuhof. Hessenmeister wurde außerdem der Petersberger Tim Nebenführ.

Trotz der überschaubaren Teilnehmerzahl waren die einzelnen Klassen stark besetzt. Rabea Hohmann und Lara Schäfer traten in der Gewichtsklasse bis 63 Kilogramm (U18) an. Hohmann besiegte in der ersten Begegnung Lucia Petermann (TSG Nordwest Frankfurt) mit einem klassischen Ouchi-gari nach zehn Sekunden.

In der zweiten Begegnung gegen ihre Clubkameradin Lara Schäfer entschied sie die Begegnung nach einer Minute mit einem Ippon (voller

Punkt) für eine Innensichel. Im dritten Kampf gegen Nele Roth (JC Hünfeld) beendete sie das Duell nach 1:13 mit einer krachenden Außensichel (O-soto-gari).

Im letzten Kampf gegen die kampfstärke Ukrainerin Yuliia Novytska entbrannte ein intensiver Griffkampf. Ein Wa-

za-arie (halber Punkt) für eine Kontertechnik und ein anschließender Haltegriff von Hohmann sorgten für klare Verhältnisse und die verdiente Goldmedaille.

Lara Schäfer siegte im Eiltempo gegen Nele Roth (JC Hünfeld) und Lucia Petermann (TSG Nordwest Frank-

furt) nach einer Kampfzeit von knapp einer Minute durch Haltegriff. Im entscheidenden Kampf um die Vize-meisterschaft gegen die Wiesbadenerin Yuliia Novytska lieferten sich beide einen heftigen Kampf auf Augenhöhe. Nach knapp zwei Minuten beförderte Schäfer ihre Kontrahentin nach einer technischen Finte mit einem klassischen Uch-mata (Innerer Schenkelwurf) auf die Matte und sicherte damit die Vize-meisterschaft.

Schäfer holte außerdem die Silbermedaille in der Altersklasse U21. Im Finalkampf unterlag sie der Wiesbadener Bundesliga-Athletin Leonie Rüenauer durch einen Kontertewurf.

Tim Nebenführ (JC Petersberg) holte den Hessenmeistertitel in der Gewichtsklasse bis 46 Kilogramm. Er besiegte im Finale Ives Brandenstein (Grün-Weiß Kassel), den er vorzeitig mit zwei Waza-arie Wertungen auf den zweiten Rang verwies. ame



Rabea Hohmann (links) ist Hessenmeisterin, Lara Schäfer holt den Vizetitel. Foto: Kodokan Neuhof

Mit dem Fahrrad ins Radmuseum

ADFC-Tour

FULDA

Der ADFC Fulda lädt am Sonntag, 7. August, zu einer Tour zum Fahrradmuseum in Bad Brückenau ein. Mit dem Zug geht es nach Gersfeld, mit dem Bus zur Schwedenschwanze und anschließend über Oberweissenbrunn ins Sinnthal. Der Sinntralradweg, eine ehemalige Bahnstrecke, führt nach Bad Brückenau. Dort ist der Besuch des Fahrradmuseums mit Einkehr im Café geplant. Ab Sterbfritz begleitet die Kinzig die Gruppe bis nach Schlüchtern, die Rückfahrt nach Fulda erfolgt wieder mit dem Zug. Treffpunkt ist um 9 Uhr der Bahnhofsvorplatz Fulda, die Streckenlänge beträgt 55 Kilometer, Kosten fallen an anteilig für Zug- und Buskosten sowie zusätzlich drei Euro für Nicht-Mitglieder. Eine Anmeldung ist bis Freitag, 5. August, erforderlich bei Tourenleiter Martin Wächter (0162) 2 79 80 40 per SMS oder Anruf ab 18 Uhr. sko

MGC Fulda veranstaltet Minigolfturnier

FULDA

Der MGC Fulda veranstaltet nach zwei Jahren Zwangspause erneut die Minigolf-Stadtmeisterschaft für Hobby- und Freizeitspieler. Das Turnier besteht aus zwei Spielrunden und findet statt am Samstag, 13. August, auf der Minigolf-Anlage im Schlossgarten Fulda. Ab 11 Uhr haben Teilnehmer die Möglichkeit, eine Stunde kostenlos auf den Bahnen zu üben, um 12.30 Uhr beginnt die Meisterschaft. Vergeben werden Titel in den drei Kategorien Herren, Damen sowie Kinder/Jugendliche bis 14 Jahre. Die Startgebühr beträgt 8 Euro pro Person inklusive eines kleinen Imbisses. Anmeldungen werden täglich von 18 bis 22 Uhr im Clubraum in der Kurfürstenstraße 22 entgegengenommen sowie per E-Mail. sko

vorstand@miniaturgolfclub-fulda.de

Traillauf gibt es jetzt auch in der Rhön

HILDERS

Der 1. Hochrhönbergtrail findet statt am Sonntag, 21. August. Für Trailläufer stehen zwei Strecken zur Auswahl: 13 Kilometer mit 390 Höhenmetern sowie 23 Kilometer mit 560 Höhenmetern. Für Anfänger gibt es außerdem eine Trailrun-Light über 4 Kilometer. Start und Ziel ist die Sportanlage des TSV Hilders. Anmeldungen sind noch möglich bis Montag, 8. August. Sollte das Teilnehmerlimit von 400 Startern nicht erreicht werden, sind am Veranstaltungstag Nachmeldungen möglich. sko

beck-bergtrail.de

28 Wettbewerbe sorgen für Abwechslung

Dressur und Springen beim RFV Hünfeld auf der Reitanlage am Haselsee

HÜNFELD

Der RFV Hünfeld hat sich für das Traditionsturnier mit Dressur und Springen ein anspruchsvolles und abwechslungsreiches Programm einfallen lassen. Die Veranstaltung wird von heute bis zum Sonntag auf der Reitanlage am Haselsee mit 28 Wettbewerben ausgetragen.

Parallel auf zwei Plätzen, dazwischen die Festwiese, geht es im Springen bis zur Klasse M* rasant und spannend zu. Vielversprechende Vereinsreiter wie Kristina Bauch, Lars Schneemann, Elina Vey oder Laura Malkmus gehen an den Start. Für tollen Sport sorgen außerdem die Reiter aus den umliegenden Vereinen bis hinein in den Vogelsberg und Nordhessen. Eine Qualifikation für den Rasen-Cup sorgt für Abwechslung. Neben den hochklassigen Prüfungen ist für den Nachwuchs gesorgt: Bei Einsteiger-Prüfungen sowie Qualifikation für das Festhallen-Turnier und dem Führzügelwettbewerb mit Kostümwertung stehen die jungen Reiter im Rampenlicht.

Sehenswert geht es auf dem Dressurplatz zu, ein besonderer Leckerbissen ist erstmals die Dressur der Klasse S*St. Georg Special, ebenfalls tanzen die Pferde in den Prüfungen der Klasse M**/* . Reitergrößen aus der Region wie Saskia Brückner, Hannah und Heinrich Brähler und weitere werden hier für tollen Sport sorgen. In der Klasse M* ist eine Wertung für den Amateur-Cup Osthessen des Kreisreiterbundes eingeplant. Der Hünfelder Verein bietet für die Zuschauer ein schönes Sportprogramm, das mit kulinarischen Köstlichkeiten und der Cocktailbar am Sonntag ergänzt wird. Die Turnierleitung haben Matthias Pappert und Catharina Laufer inne.



Zählt zum Favoritenkreis: Lars Schneemann vom Gastgeber Hünfeld.

Foto: Barbara Kiel

ZEITPLAN

FREITAG

Dressur: 12 Uhr Reitpferdeprüfung, 13 Uhr Dressurpferde A, 14 Uhr und 15.30 Uhr Dressurpferde L.

SAMSTAG

Dressur: 8 Uhr Dressur L*, 10 Uhr Dressur M*, 11.30 Uhr Dressur M* (Amateur-Cup

Osthessen), 12.30 Uhr Dressur A*, 14.30 Uhr Dressurreiter-WB, 15.30 Uhr Dressur E. Springen: 9.30 Uhr Sprungpferde A**, 10.15 Uhr Springpferde L, 11 Uhr Springen A** (Rasen-Cup), 12.30 Uhr Punkte L, 13.30 Uhr Stilspringen E, 14.30

Uhr Springen L, 15.30 Uhr Stilspringen A*, 16.30 Uhr Punktespringen M*.

SONNTAG

Dressur: 10.30 Uhr Reiter-WB (Sichtung Linsenhoff-Förderpreis), 12.30 Uhr Dressur M**, 14.30 Uhr

Dressur S* St. Georg Special. Springen: 10 Uhr Stilspringen A*, 11 Uhr Springen A**, 12.30 Uhr Stilspring-WB, 13.15 Uhr Führzügel-WB mit Kostümwertung, 14 Uhr Springen L, 15 Uhr Springen E, 16 Uhr Springen M* mit Stechen.

Integration steht im Mittelpunkt

DAFKS-Camp

FULDA

Ein Integrations- und Inklusionscamp für Kinder hat DAFKS Fulda mit 33 Kindern aus Fuldaer Gemeinschaftsunterkünften absolviert. Der Malteser Hilfsdienst holte die Kinder jeden Tag ab und fuhr sie zu den unterschiedlichen Programmpunkten des fünf-tägigen Camps. Sport, Musik und Kultur waren Teil der Ferienwoche. Im Mittelpunkt stand der Fußball, der von Headcoach Ismail Asimi und seinen Co-Trainern in abgestimmten Übungseinheiten vermittelt wurde.

An den Nachmittagen stand jeweils ein unterschiedliches Programm auf dem Plan. So besuchten die Kinder und Jugendlichen etwa das Blackhorse Museum und lernten einiges über die früher in Fulda stationierten amerikanischen Truppen. Cricket und Fußballtennis probierten die Kinder ebenfalls aus. Der Spielmannszug der Freiwilligen Feuerwehr Fulda Mitte hatte Musikinstrumente im Gepäck, die die Kinder ausprobieren durften. Harry Piaskowski, Integrationskoordinator und Vorsitzender des Sportkreises Fulda-Hünfeld, überreichte zum Abschluss Medaillen. sko

KURZ & BÜNDIG

Eishockey. Die Lauterbacher Luchse können in der Regionalliga-West weiter auf die Dienste von Matyas Welser bauen. Der 21-jährige Stürmer erzielte vergangene Saison 20 Tore und 32 Vorlagen und war der Topstürmer der Hessenliga- und Hessenpokalsaison.

Anzeige

Liebe Abonnentinnen, liebe Abonnenten,

lesen Sie in Ihrem Urlaub bequem und ohne zusätzliche Kosten die digitale Ausgabe Ihrer **Tageszeitung!** Jetzt auch mit **digitaler Sonntagszeitung.**

Einfach hier registrieren:

https://www.meinefz.de/registrierung

Fuldaer Zeitung

Hünfelder Zeitung

Kinzigtal Nachrichten

Schlitzer Bote

Wir helfen Ihnen gerne bei der Registrierung.

Rufen Sie einfach an oder vereinbaren Sie einen Termin unter **0661 280-310.**



Lokalmatador Lars Schneemann ist im Springparcours eine Klasse für sich.

Fotos: Barbara Kiel

Lars Schneemanns große Show

Springreiter räumt in Hünfeld sieben Podestplätze ab

HÜNFELD

Drei Tage lang führte der RFV Hünfeld ein großes Dressur- und Springturnier durch, ganze 28 Wettkämpfe gab es für die Teilnehmer parallel auf zwei Plätzen zu reiten. Eine große Herausforderung für den Verein, der jedoch mit vielen helfenden Händen alles perfekt gemeistert hat.

Große Show vor heimischer Kulisse gab es für den Sieger des M*-Springens, das in einem Stechen entschieden wurde. Und eigentlich wusste Lars Schneemann bereits

beim Start seines zweiten Pferdes Pico Blue, dass er mit Otto bereits gewonnen hatte und setzte alles daran, sich selbst zu schlagen: Dies gelang ihm wegen eines Abwurfs am letzten Hindernis jedoch nicht. Trotzdem: Platziert waren alle Hünfelder Aushängeschilder, zu denen Kristina Bauch mit Collin und Andreas Gutberlet mit Che felicita gehörten. Schneemann war am Ende auch erfolgreichster Springreiter mit insgesamt sieben Siegen und Platzierungen.

Die Dressurhöhepunkte auf dem Dressurplatz dominierten die Herbststeiner und damit das Tochter-Vater-Team Hannah Lucia und Heinrich Bräh-

ler. Die 16-jährige gewann die S*-Prüfung St. Georg Special mit Federleicht, ihr Vater, der kürzlich zum Berufsreiter-Champion gekürt wurde, hatte bereits in der Klasse M** mit Ray Tano vorgelegt. Siege gingen an die beiden mit sechs verschiedenen Pferden in sechs unterschiedlichen Prüfungen.

Weitere Höhepunkte waren die Wettkämpfe, an denen sich Kinder und Jugendliche in den Disziplinen Dressur und Springen zeigen konnten. Hervorzuheben ist hier die Pony-Führzügelklasse mit Kostümen. Alle Akteure zeigten sich wieder in fantasievollen und lustigen Kostümen und boten

so einiges fürs Auge, aber dennoch auch gute Leistungen unter dem Sattel „Spaß und Sport bestens kombiniert“ war hier das Motto und die Motivation.

Das Hünfelder Turnier ist eine Veranstaltung der ganz besonderen Art: Charme und ganz viel Herzblut von den Verantwortlichen und Helfern machen es zu einer ganz besonderen Veranstaltung. Dennoch muss darüber nachgedacht werden, das Turnier zukunftsfähig zu erhalten, verdeutlicht der Vorsitzende Matthias Pappert, der zusammen mit Catharina Laufer zudem die Turnierleitung innehatte.

PFERDESPORT

Dressur- und Springturnier in Hünfeld

Springen M* mit Stechen: 1. L. Schneemann (Hünfeld) Otto 0/80,38 Sek., 2. K. Bauch (Hünfeld) Collin 1/85,1 Sek., 3. A. Gutberlet (Hünfeld) Che felicita 1/85,78 4. L. Schneemann Pico Blue 4/81,58.

Punktspringen M*: 1. A. Oechel (Wolf Wölferbütt) Chili 90/61,13 Sek., 2. L. Schneemann (Hünfeld) Pico Blue 90/65,06.

Springen L: 1. A. Oechel (Wolf Wölferbütt) Cooper 0/47,72 Sek., 3. D. Peschel (Eiterfeld) All My Loving 0/51,63.

Springen L: 1. Marlen Jordan (Vogelsberg) Quintina 0/58,83 Sek., 2. A. Reinhardt (Landenhausen) Nice Girl 0/60,09, 3. D. Peschel (Eiterfeld) All my loving 0/60,55, 4. E. Ditschke (Eiterfeld) For Carthago 0/61,68, 5. C. Neumann (Eiterfeld) Caleandro 0/62,26, 6. J. Weber (Hünfeld) Flying Boy 0/66,5.

Punktspringen L: 1. L. Brübach (Borken) Power Blue 44/39,65 Sek., 2. L. Schneemann (Hünfeld) Otto 44/44,64... 4. B. Halberda (Fliesen) Quinturio 44/47,58, 5. D. Peschel (Eiterfeld) All My Loving 44/48,64.

Springerfede L: 1. L. Schneemann (Hünfeld) Cor-Leo de Bogнар 8,0, 2. L. Schneemann Donna 7,9... 4. S. Brückner (Landenhausen) Foxiland Hit on Fire 7,3.

Springerfede A:** 1. L. Schneemann (Hünfeld) Cor-Leo de Bogнар 8,0.

Springen A:** 1. K. Meyer (Hünfeld) Oklahoma 0/55,33 Sek., 3. J. E. Schlaudraff (Jagdreiter FD) Cecile 0/59,52, 4. Marcel Jordan (Vogelsberg) Gringo 0/59,86... 6. J. Weber (Hünfeld) Flying Boy 0/64,63.

Springen A:** 1. M. Ullrich (Haßfurt) Shikimi 0/49,67 Sek., 2. B. Halberda (Fliesen) Quinturio 0/52,8.

Stilspringen A*: 1. J. Koschka (Schlitz) Flashdance 8,5... 5. T. M. Maul (Haunetal) Divina 7,6.

Stilspringen A*: 1. S. Schott (Holzheim) Classic Amore 8,2, 2. H. Bohl (Kastanienhof Eifa) Small Edition 8,0... 4. J. Koschka (Schlitz) Flashdance 7,7, 4. A. Lemb (RC Fulda) Charismo 7,7, 4. T. M. Maul (Haunetal) Divina 7,7.

Stilspringen E: 1. N. Wawrauschek (Ziegenhain) Dawacadii 8,0... 4. J. Bürgermeister (Hünfeld) Luca 7,1, 5. L. Balzer (Hünfeld) Nando 7,0.

Stilspringen E: 1. N. Wawrauschek (Ziegenhain) Charmeurs Dream 8,2, 2. L. Felix (Hünfeld) Valentinus Sirius 7,8, 3. T. Schmidt (Lauterbach) Fatima 7,6, 4. L. Kalb (Hünfeld) CCheristrane Bay Champ 7,4.

Dressur S*: 1. H. L. Brähler (Herbstein) Federleicht 70,122, 2. H. Brähler (Herbstein) Ray Tano 69,67, 3. S. Brückner (Landenhausen) Grimaldi 68,69, 4. H. Brähler J'adore 68,29.

Dressur M:** 1. H. Brähler (Herbstein) Ray Tano 72,01, 2. H. L. Brähler (Herbstein) Federleicht 69,90, 3. S. Brückner (Landenhausen) Grimaldi 69,02, 4. H. Brähler J'adore 68,18.

Dressur M*: 1. C. Helmer (Haunetal) Dr. No 6,6, 2. K. Klinkert (Haunetal) L'esprit d'amour 6,5, 3. K. Hodes (Haunetal) Classic Girl 6,3, 4. L. Weber (RC Fulda) Delory vom Feinen Lord 6,0.

Dressur M*: 1. H. L. Brähler (Herbstein) Niagara 7,2, 2. H. Brähler Ganderas 6,8.

Dressur L*: 1. L. Moazzeni (Haunetal) Day of Champ 7,5, 2. K. Hodes (Haunetal) Classic Girl 7,2, 3. C. Wolfstädter (Hausenmühle Burghaun) Tsjalling fan Elske 7,0, 4. A. Spies (Haunetal) Donna Dalea 6,8, 5. J. Ammermann (Haunetal) Sunrise Avenue 6,7.

Dressurreiter L: 1. A. Spies Donna Dalea 7,8, 2. L. Moazzeni Day of Champ 7,2, 3. K. Hodes Classic Girl 7,0, 3. L. Moazzeni (alle Haunetal) L'esprit d'amour 7,0, 5. P. Rehm (Hohe Rhön) Belle Fleur 6,7.

Dressurpferde L: 1. H. Brähler (Herbstein) Ganderas 8,0... 4. H. Brähler Que One 6,5.

Dressurpferde A: 1. H. Brähler (Herbstein) Santo Scuro 85... 4. M. Odenwald-Pfeffer (Landenhausen) Makkuro 6,7.

Reitpferde: 1. H. Brähler (Herbstein) Saphira 8,3, 2. H. Brähler Santo Scuro 8,2... 4. A. Leßner (Schlitz) Bencios Little Pearl 8,0.

Dressur A*: 1. L. Ziska (Wanfried) Mona Lisa 8,5, 2. L. Moazzeni (Haunetal) L'esprit d'amour 8,2... 5. J. Hillmann (Fliesen) Dornello 7,8.

Dressur E: 1. H. Lüder (Hilperhausen) Cantano 7,6... 4. L. Balzer (Hünfeld) Nando 6,7, 4. J. Bürgermeister (Hünfeld) Luca 6,7, 4. A. Quanz (Eiterfeld) Castina 6,7.

Dressurreiter-WB: 1. J. Seibert (Herbstein) Lord 8,5, 2. L. Felix (Hünfeld) Valentino Sirius 7,7, 3. T. Remm (RC Fulda) Beauty Lou 7,3, 4. V. Hartwig (Hof Optimist Tann) Fantastico 7,0.

Reiter-WB, Erste Abteilung: 1. P. E. Schlaudraff (Landenhausen) Bonita 7,6, 2. D. Heimbuch (Hünfeld) Valentinus Emilie 7,4, 2. L. Felix (Hünfeld) Valentinus Sirius 7,4... 5. P. Will (Hünfeld) Gänseblümchen 6,5.

Zweite Abteilung: 1. T. Schmidt (Lauterbach) Fatima 7,4... 3. S. Heimbuch (Hünfeld) Dusty 6,8, 3. M. Schlaudraff (Landenhausen) Bonita 6,8.

Führzügel-WB, Erste Abteilung: 1. A. Kemmler (Schlitz) Avery 7,8, 2. E. Pape (Eiterfeld) Jack 7,5, 2. S. Link (Haunetal) Toran 7,0.

Zweite Abteilung: 1. C. Spiegel (Hünfeld) Dusty 7,8, 2. C. Will (Hünfeld) Gänseblümchen 7,0.

Dritte Abteilung: 1. M. Becker (Fliesen) Little Soutchi 7,8, 2. E. Müller (Hünfeld) Valentinus Sirius 7,5, 2. E. Deiß (Hünfeld) 7,5, 4. E. Hahn (Hünfeld) Garraig Sunset 7,0, 4. M. Heil (Eiterfeld) Maddi 7,0.



Edda Hahn und Xenia Pospiech (Hünfeld) präsentierten sich in der Führzügelklasse unter dem Motto Biene Maja.



Erstmals Gruppenliga: Rasdorfs Damen strahlen

Die Tennis-Damen des Rasdorfer SC schlagen kommende Saison erstmals in der Gruppenliga auf. Anna von Lorentz (von links), Beatrice Achenbach, Sina Mihm, Tanja Münkel, Linda Klee und Sarah Trost (es fehlt: Anna Fischer) sicherten

sich souverän die Meisterschaft in der Bezirksoberliga. Nach einer Auftaktniederlage begann die Siegesserie. Im Rahmen einer kleinen Feier wurde die Mannschaft für ihre starke Leistung vom Vereinsvorstand geehrt. / Foto: Verein

Schub für das Eishockey

Dennis Maschke neuer Trainer der Luchse

LAUTERBACH

Die Lauterbacher Luchse haben für die kommende Spielzeit 2022/23 einen neuen Trainer verpflichtet. Dennis Maschke wird die erste Eishockeymannschaft als hauptamtlicher Trainer in die erste Regionalligasaison nach 2018/19 führen.

Der 45 Jahre alte Maschke verbrachte seine Jugend an der Küste des Timmendorfer Strands und lernte dort in der Jugend das Eishockeyspielen. Seine aktive Spielerkarriere musste er auf Grund einer Verletzung früh beenden. Mit 22 Jahren erwarb Maschke seinen Trainerschein. Während seines Studiums

machte er einen Abstecher in die Schweiz, wo er den Nachwuchs des EHC Kreuzlingen-Konstanz trainierte, ehe er 2018 die erste Mannschaft des neu gegründeten CET Timmendorfer Strand übernahm.



Neuer Trainer: Dennis Maschke. Foto: Verein

Mit Dennis Maschke eröffneten sich für den Eishockeystandort Lauterbach neue Möglichkeiten. Denn Maschke wird neben dem Training der ersten Mannschaft auch in weiteren Bereichen der Luchse aktiv sein und sich unter anderem beim Training des Nachwuchses einbringen. Zudem stehen den Schulen und Kindergärten für den Schulsport ein fachlich ausgebildeter Trainer zur Verfügung. Dadurch erhoffen sich die Verantwortlichen der Luchse eine bessere Nachwuchsförderung.

Abseits vom Eis wird Maschke, der gelernter Grafikerdesigner und Sport- und Tourismusmanager ist, die Bereiche Marketing und Sponsorenbetreuung verstärken.